

INSPIRE

Ein Werkzeug für Jugendleiter mit wenig Zeit

Dieses deutschsprachige Curriculum für deine Jugendarbeit hilft dir Woche für Woche Jugendlichen die Bibel näherzubringen.

Einheit 5: Noah – Ein Mann unter Druck

Nutzungsbedingungen

INSPIRE wurde von Paul Martin entwickelt und erschien zuerst als »**INSPIRE: A resource for busy youth workers**«. Deutsche Version »**INSPIRE: Ein Werkzeug für Jugendleiter mit wenig Zeit**« von Mr. Jugendarbeit. Übersetzung von Olivia Felber mit Daniel Oesterle und Andy Fronius.

Alle Bestandteile von **INSPIRE** (einschließlich aller Bilder, Texte, Ressourcen und verwandten Produkte) sind Eigentum von Paul Martin. Die Rechte an der deutschen Version liegen bei Andy Fronius, mrjugendarbeit.com, mit freundlicher Genehmigung von Paul Martin. Andy Fronius gibt der Person bzw. Organisation, die diese Ressource erworben hat, die Erlaubnis, ihre Bestandteile ausschließlich für den eigenen Gebrauch herunterzuladen, zu drucken und zu verwenden. Kein Teil von INSPIRE darf außerhalb dieser Organisation in irgendeiner Weise kopiert, geteilt, weiterverkauft oder erneut veröffentlicht werden, außer es handelt sich um kurze Zitate oder Rezensionen, sofern diese ausdrücklich auf mrjugendarbeit.com verweisen. Das Reproduzieren dieses Materials oder das Übernehmen in ein neues Werk, das diesen Richtlinien nicht entspricht (einschließlich Blogposts, Podcasts, Videos oder anderer Ressourcen), verstößt gegen das Urheberrecht. Jugendarbeit.org ist Teilnehmer am Amazon-Partnerprogramm, einem Affiliate-Werbeprogramm, bei dem wir eine Kommission für Verkäufe auf Amazon.com und damit verbundenen Websites verdienen, die über von uns bereitgestellte Links zustande kommen.

© 2021 Andy Fronius, mrjugendarbeit.com

Für wen ist INSPIRE gemacht?

- Für Gruppen mit 6 bis 30 Jugendlichen
- Für junge Menschen zwischen 11 und 17 Jahren
- Für Jugendleiter:innen mit wenig Zeit

Wie funktioniert es?

In jeder Einheit geht ihr durch vier interaktive Diskussionsphasen. Die Diskussionsfragen helfen euch junge Menschen in ihrem Lesen und Interpretieren der Bibel zu fördern.

1. Phase: Herausfinden, was im Text passiert
2. Phase: Die wichtigsten Teile des Textes identifizieren
3. Phase: Den Inhalt auf unsere Situation anwenden
4. Phase: Verstehen, was Gott heute sagt

Ohne Bibel geht's nicht

Da dieses Curriculum ein Hilfsmittel zum Verstehen der Bibel ist, funktioniert es am besten, wenn jede:r Jugendliche eine Bibel zur Hand hat. Bitte jede Woche jemanden, den Text vorzulesen, während die Jugendlichen mitlesen. Es ist auch praktisch, wenn sie während des Teachings ihre Bibeln offen vor sich haben, sodass sie ihre Antworten auf Textbelege stützen können, und nicht nur raten.

Pro-Tipp: Schau dir als Leiter:in die Fragen und Spiele vorher an, um dich mit Bibeltext, Thema und den Spielen vertraut zu machen.

Einheit 5: Noah – Ein Mann unter Druck

Eisbrecher 1 - Zungenbrecher-Rennen (5 Minuten)

Sagt 5 Mal hintereinander »Blaukraut bleibt Blaukraut und Brautkleid bleibt Brautkleid.« oder »Wenige wissen, wie viel man wissen muss, um zu wissen, wie wenig man weiß.«

Eisbrecher 2 – Das Ja-Nein-Spiel

Wähle einen Teilnehmer aus und stelle ihm eine Flut von Fragen. Wenn er »Ja« oder »Nein« sagt, ist er raus.

Einleitung (2 Minuten)

Letzte Woche haben wir gesehen, dass es beim Geben an Gott wichtig ist, dass wir ihm unser Bestes geben. Für Gott sind die Gründe und Motive, die wir für ein Geschenk haben, noch wichtiger als das eigentliche Geschenk. Ein Geschenk an Gott, das für uns von Bedeutung ist, ist das, wonach Gott sucht. Nicht ihm etwas zu geben, weil wir das Gefühl haben, dass wir es müssen.

Teaching (30 Minuten)

Lest 1. Mose 5,28 - 6,22

F – Kleine Quizfrage für euch: Wie viele Generationen waren es von Adam bis Noah? (Siehe Kapitel 5.) (Noah war die 10. Generation von Adam.)

Letzte Woche hatten wir eine Frage, die sich als ein bisschen rätselhaft herausstellte. Nachdem Kain Abel getötet hatte, wurde er weggeschickt. Er war besorgt, dass die Leute da draußen ihn finden und töten könnten. Und wir fragten uns, woher diese Leute kamen. Eine Annahme ist, dass Gott nach Adam und Eva noch andere Menschen geschaffen hat.

F – Schaut euch die Verse 2-4 von Kapitel 6 an. Bringt dies mehr Licht in diese Angelegenheit? (Gottessöhne klingen nach anderen Menschen auf der Erde.)

F – Es steht »Gottessöhne«. Was bedeutet das eurer Meinung nach? Gibt es nicht nur einen Sohn Gottes? (Gottessöhne bezieht sich wahrscheinlich auf genau das, menschliche Wesen, die von Gott geschaffen und auf die Erde gesetzt wurden, nicht auf göttliche wie Jesus. Jesus ist anders, weil er Gott ist und sein einziger Sohn.)

Was an diesen Gottessöhnen anders war, ist ziemlich interessant. Sie scheinen eine Art Krieger gewesen zu sein – physisch groß. Und somit waren auch ihre Kinder groß (Nephilim, Riesen, genannt). Siehe 4. Mose 13,3-33.

F – Wie denkt ihr, hoffte Gott, dass diese »Gottessöhne« ihr Leben leben würden? (Als gute Männer.)

F – Und wie beschreibt die Bibel die Menschen, die zur Zeit Noahs lebten? (Schlecht und böse).

F – Über 10 Generationen hinweg war die Welt also korrupt geworden. Wie sieht Gott all das, was vor sich geht? (Er bedauert, die Menschen überhaupt erschaffen zu haben.)

F – Wenn Gott allwissend ist, warum hat er sich dann überhaupt die Mühe gemacht, den Menschen zu erschaffen? (Gott hat uns den freien Willen gegeben, zu entscheiden, ob wir ihn lieben oder nicht. Obwohl er wusste, dass die Menschheit Böses tun würde, hat er uns nicht gezwungen, gut zu sein und ihn zu lieben und ihm zu gehorchen, sondern hat uns trotzdem die Möglichkeit gegeben. Und da Gott heilig ist, muss er sein Urteil über diejenigen fällen, die ein böses Leben führen. Aber es gibt einen Mann, der gut ist.)

F – Was, glaubst du, hat Gott am meisten verärgert, die Sünde des Volkes oder die Tatsache, dass sie ihn ignorierten? (Er hatte die Menschheit geschaffen, damit sie mit ihm in Beziehung leben können. Wenn sie sich für ihn entschieden hätten, wäre ihr Lebensstil ein anderer gewesen. Wir können dies anhand von Noahs Leben sehen.)

F – Warum glaubst du, ist Gott mit Noah zufrieden? (Weil sein Charakter anders war als der seiner Mitmenschen.)

Der Druck, so zu sein wie die Menschen um uns herum, ist immer sehr real. Wenn jemand anders ist, fällt es auf. Die Menschen zur Zeit Noahs scheinen gewalttätig gewesen zu sein, wahrscheinlich Mörder, die sich viele Frauen nahmen, sich betranken und alles Mögliche taten. Dies waren Menschen, die außer Kontrolle geraten waren und es war eine gefährliche Zeit zum Leben. Damals gab es noch kein Fernsehen und keine schicken Häuser, in denen man sitzen konnte. Die Menschen verbrachten einen Großteil ihrer Zeit draußen, lebten von der Natur und hatten Beziehungen zueinander. Und viele Menschen wurden dadurch verdorben.

F – Noah hat also »Gnade bei Gott gefunden«. Glaubst du, Gott hat Favoriten? Gibt es andere Menschen in der Bibel, die man als Lieblinge Gottes bezeichnen könnte? (Manchmal scheint es, dass Gott bestimmte Menschen für seinen Plan auswählt. Also macht er ihnen Versprechen und tut erstaunliche Dinge in ihrem Leben.)

F – Was bedeutet es, rechtschaffen (gerecht) zu sein? Und schuldlos? Vers 9 (Eine Person, die moralisch gut ist. »Gerecht« zu sein hat nichts damit zu tun, andere Menschen zu beurteilen, sondern vielmehr dafür zu sorgen, dass unser eigenes Leben gut ist. Ein Mensch, der glaubt, was gut ist und es tut. Schuldlos daran, dass er sich nicht auf die schlechten Dinge einließ, die um ihn herum vor sich gingen.)

Eisbrecher 3 – Modelle aus Knetmasse (5 Minuten)

Gib jedem ein Stück Ton oder Knetmasse mit folgenden Anweisungen:

»Bitte formt ein kleines Modell. Jeder soll sich bemühen, ein Modell zu formen, das möglichst identisch mit dem aller anderen ist. Ihr dürft weder miteinander sprechen noch Notizen schreiben. Ihr habt drei Minuten.«

Sag nichts anderes. Beobachte, wie die jungen Leute einen Leiter auswählen und ihn dann kopieren.

F – Wie habt ihr diese Aufgabe gefunden? Schwer/leicht?

F – Warum war es schwierig, genau das Gleiche wie alle anderen zu formen?

Manchmal ist es richtig, das zu tun, was alle anderen tun. Aber dann gibt es andere Zeiten, in denen man aus der Reihe tanzen und der sein muss, der man ist. Nicht die Menschen um dich herum zu kopieren, indem du versuchst, in die Form zu passen, in die man dich zwingen will. Es ist wichtiger, das Richtige zu tun. Es erfordert Weisheit und Mut, sich gegen etwas zu entscheiden, das andere von dir verlangen, was für dich oder andere schädlich ist, und deinen eigenen Weg zu gehen.

F – Noah war also gerecht. Wie schwierig ist es, in der Schule »gerecht« zu sein?

Szenario (5 Minuten)

F – Wie verändert das Verhalten anderer Menschen um uns herum, die Art und Weise, wie wir uns verhalten? (Z.B. Angenommen, du hast dich schon seit Ewigkeiten darauf gefreut, mit deinen Schulkameraden Bowling zu spielen. Ihr trefft euch, aber sobald ihr drinnen seid, holt eine deiner Freunde ein Alkopop-Getränk hervor. Sie gibt es herum und jeder nimmt einen Schluck. Es kommt zu dir. Was tust du? Sie sagen: »Komm mach schon, es ist nur ein Schluck.« Und »du kannst dich nicht mit nur einem Schluck betrinken« und »was ist los mit dir? Ist es, weil du religiös bist?« Aber du weißt, dass du als 14-Jähriger minderjährig bist und dass dies illegal ist. (Diskutiert)

F – Warst du in Situationen oder kannst du dir Situationen vorstellen, in denen es leicht ist, Kompromisse einzugehen und einfach das zu tun, was alle anderen tun, obwohl es falsch ist? (Diskutiert)

F – Vers 11 sagt uns, dass die Erde verdorben war. Wie beginnt eurer Meinung nach diese Verdorbenheit? (Oft fängt es mit einer Kleinigkeit an, bei der du eine Entscheidung aufgrund eines moralischen Urteils treffen musst. Sagen wir mal zum Beispiel – ich bin sicher ihr habt ein besseres auf Lager! – Du arbeitest in einem Geschäft. Und du machst einem Freund einen guten Preis für Kleidungsstück. Als Ergebnis kauft er dir eine Schachtel

Pralinen. Wenn er dann das nächste Mal kommt, fragt er dich nach einem guten Angebot und bietet dir etwas Geld an. Vielleicht droht er sogar, deinem Chef von dem vorherigen Geschäft zu erzählen? Was tust du? Wenn du nachgibst, ist es beim nächsten Mal einfacher usw.)

F – Was ist in diesem Sinne der beste Weg, um zu vermeiden, dass unser Leben durch Freunde und Menschen um uns herum schlecht beeinflusst wird, die nicht glauben, was wir glauben? (Diskutiert)

F – Wenn die Bibel sagt, dass Noah »mit Gott ging«, wird Bildsprache verwendet. Welche Idee versucht es über Noah zu vermitteln? (Dass er eine enge Beziehung zu Gott hatte. Dass er sich für Gott interessierte und mit Gott kommunizieren wollte. Und als Ergebnis fand Gott Gefallen an ihm und kommunizierte mit Noah und sagte ihm, was als nächstes passieren würde.)

F – Wie können wir mit Gott gehen? (Indem du dir Zeit nimmst, mit Gott zu reden und dich dafür interessierst, was er zu sagen hat. Wenn wir ihn in unser Leben einbeziehen und ihm von unserem Tag erzählen und um seine Hilfe bitten.)

F – Glaubst du, dass es möglich ist, eine enge Beziehung zu Gott zu haben, in der er mit uns spricht? (Diskutiert. Vielleicht hat jemand ein Beispiel aus seinem Leben, bei dem er spürte, dass Gott zu ihm sprach.)

F – Noah entschied sich, anders zu leben als die Menschen um ihn herum. Wie kommt ihm das zugute? (Gott beauftragt ihn mit einer besonderen Aufgabe – eine Arche zu bauen).

F – Glaubst ihr, dass ihn das beliebt gemacht hat? (hmm... das werden wir nächste Woche sehen. Aber das Richtige zu tun macht dich nicht immer beliebt!)

Zusammenfassung (5 Minuten)

Heute haben wir gesehen, dass jeder, der sein Leben lebt, tut, was er will, richtig oder falsch. Wenn du dich entscheidest, anders zu sein und das Richtige zu tun, wirst du sofort auffallen. Dann kann Druck auf dich ausgeübt

werden, damit du dich änderst, um so zu sein wie alle anderen. Es ist jedoch möglich, »gerecht« zu leben, wenn wir lernen, was es heißt, »mit Gott zu gehen«, unser Leben in Beziehung mit ihm zu leben. Dies ist ein Leben, das Gott gefällt, und er wird sich in schwierigen Zeiten sicher um uns kümmern und uns in seinen Zukunftsplan einbeziehen.

Gebet (5 Minuten)

Verbringt ein paar Minuten damit, euch über Dinge zu unterhalten, für die ihr beten wollt. Ermutige die Jugendlichen, sich mitzuteilen, wenn sie irgendwelche Schwierigkeiten zu Hause oder in der Schule haben und verbringt dann gemeinsam Zeit im Gebet.

PS: Wir entwickeln einzigartige Materialien für eine frische Jugendarbeit. Die besten Spiele für Gruppenstunden, den Online-Unterricht oder Freizeiten. Sichere dir jede Woche neue Tools im **Newsletter**. Mehr kostenlose Tools für deine Jugendarbeit findest du auf **mrjugendarbeit.com**.